

8 RECHTSEXTREME

HÖCKE-ZITATE

Schau selbst:

Echte Zitate, die zeigen,
dass Höcke (AfD) ein

waschechter Faschist ist!

Damit niemand
behaupten kann,
man hätte es nicht
gewusst:



”

Das Problem ist,
dass Hitler als
absolut böse
dargestellt wird.

- Björn Höcke (AfD) [1]



Verharmlosung und
Relativierung Hitlers
und des Dritten
Reiches

[1] www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/afd-politiker-bjoern-hoecke-bestreitet-dass-adolf-hitler-absolut-boese-war-li.49384



Unter dem Pseudonym Landolf Ladig beklagte Höcke die „Zinsknechtschaft“, den „zinsverursachte[n] Wachstumszwang“ und das „Zinsgeldsystem“. [2]



„Brechung der Zinsknechtschaft“ war zentraler Slogan der NSDAP, die damit eine „Herrschaft der Juden“ meinte [3]

Foto: Bodo Schackow/dpa

[2] <https://politicalbeauty.de/landolf/Volk%20in%20Bewegung%20%282012-1%29%20-%20Die%20Krise%20des%20Liberalismus.pdf>

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Brechung_der_Zinsknechtschaft



”

Neben dem Schutz unserer nationalen und europäischen Außengrenzen wird ein groß angelegtes Remigrationsprojekt notwendig sein. ^[4]

- Björn Höcke (AfD)



„Remigration“ ist ein auch von Rechtsextremen und ^[13] dem Christchurch-Attentäter genutztes Wort, was einfach „Deportationen“ bedeutet. **Höcke möchte Massen-deportationen durchführen.**

Foto: Sebastian Kahnert/dpa

[4] Höckes Buch, S. 254 (ff.)

[13] www.volksverpetzer.de/schwer-verpetzt/christchurch-terror/





Ziel dieser „Remigration“ sei es, nach „der erhofften Wendephase“ (Machtantritt der AfD) „kulturfremde“ Menschen (Afrikaner und Asiaten) zu deportieren. [4]



Weiter:

„Vor allem eine neue politische Führung wird dann schwere moralische Spannungen auszuhalten haben: Sie ist den Interessen der autochthonen [einheimischen] Bevölkerung verpflichtet und muss aller Voraussicht nach Maßnahmen ergreifen, die ihrem eigentlichen moralischen Empfinden zuwiderlaufen.“

Man werde, „so fürchte ich, nicht um eine Politik der ‚wohltemperierten Grausamkeit‘ herumkommen.“ [4]

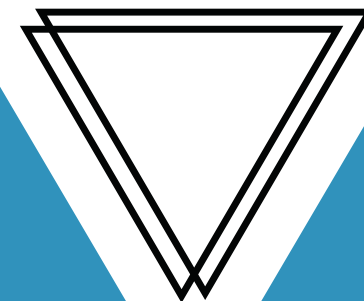
Höcke will diese unmoralischen Massendeportationen also notfalls mit Gewalt und Grausamkeit durchführen. [4]





Auch wenn wir leider ein paar Volksteile verlieren werden, die zu schwach oder nicht willens sind, sich der fortschreitenden Afrikanisierung, Orientalisierung und Islamisierung zu widersetzen. [4]

- Björn Höcke
(AfD)



Höcke will bei seinen Massendeportationen auch den **Tod oder die Verbannung** von Menschen in Kauf nehmen [oder verursachen], die sich dagegen wehren.

[4] Er denke an einen „Aderlass“.

Höcke will offenbar: Blut & Bürgerkrieg.



”

Man wollte unsere Wurzeln [durch die Bombardierung im Zweiten Weltkrieg] roden. Und zusammen mit der dann nach 1945 begonnenen systematischen Umerziehung hat man das dann auch fast geschafft. [5]

- Björn Höcke
(AfD)



Unter "systematische Umerziehung" muss die "Entnazifizierung" verstanden werden, die Höcke offensichtlich bedauert.

Foto: Bodo Schackow/dpa

[5] www.spiegel.de/netzwelt/web/bjoern-hoecke-rede-offenbart-gesinnung-kolumne-von-sascha-lobo-a-1130551.html



„Die Altparteien sind nicht nur inhaltlich erstarrt, sie sind inhaltlich entartet.“ [6]

- Björn Höcke
(AfD)



„Entartet“ ist ein offizieller Propagandabegriff der Nazis, mit welchem sie Kunstwerke bezeichneten, die nicht ihrer Ideologie entsprachen. [7]

Foto: Bodo Schackow/dpa

[6] https://netzpolitik.org/2019/wir-veroeffentlichen-das-verfassungsschutz-gutachten-zur-afd/#2019-01-15_BfV-AfD-Gutachten_Quelle-822

[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Entartete_Kunst



”

Die Weißen und die Schwarzen setzten sich vor ihrer Amerikanisierung aus mehreren hochdifferenzierten Völkern mit eigenen Identitäten zusammen. Jetzt sind sie in einer Masse aufgegangen. Diesen Abstieg sollten wir Europäer vermeiden und die Völker bewahren. [8]

- Björn Höcke
(AfD)



Höcke unterteilt die Menschen in „Völker“ und Hautfarben: eine Anspielung auf NS-Rassenlehre? Er will die „Reinheit“ bewahren. Der Rassismus ist extrem (und) offensichtlich.

Foto: Sebastian Kahnert/dpa

[8] <https://www.businessinsider.de/politik/koenigsmacher-in-thueringen-das-sind-die-radikalen-zitate-von-afd-rechtsaussen-bjoern-hoecke/>





JETZT TEILEN!



→ *Niemand soll behaupten können, **man hätte von nichts gewusst!***

Vor 13 Jahren bereits hat der jetzige Führer des Thüringer Landesverbands der AfD, Björn Höcke, an einem Neonazi-Aufmarsch der NPD in Dresden teilgenommen. [9]

Höcke darf laut einem Gerichtsurteil des Verwaltungsgerichts Meiningen als „Faschist“ bezeichnet werden, denn die Aussage, dass Höcke ein Faschist ist, sei keine Beleidigung, da sie „auf einer überprüfbaren Tatsachengrundlage beruht.“ [10]

Höcke ist kein Ausreißer in der inzwischen stramm rechten AfD. Ex-AfD-Chef Gauland bezeichnete Höcke 2019 als „Mitte der Partei.“ [11]

Höcke veröffentlichte laut Verfassungsschutz vor seiner Zeit in der AfD unter dem Pseudonym „Landolf Ladig“ rechtsextreme Texte unter anderem in NPD-Zeitungen. [12]

Einige der Zitate stammen aus seinem Buch:
„Nie zweimal in denselben Fluss“. [4]

